

Der Historiker und die Wirtschaftsgeschichte*

Von

A r n o l d E s c h

Ich fasse die ehrenvolle Aufgabe, zur Eröffnung über ein wissenschaftliches Thema zu sprechen, so auf, daß wir den Gegenstand dieses Kongresses, die Wirtschaftsgeschichte, zunächst einmal von außen und aus einer gewissen Entfernung sehen, bevor Sie in die eigentliche Detailarbeit eintreten und den Gegenstand kompetent von innen erkunden.

Ich selbst bin (um das gleich vorzuschicken und damit zugleich Ihre Erwartungen herunterzustimmen): ich bin Historiker, der von sich nicht sagen darf, er sei in erster Linie Wirtschaftshistoriker. Ich möchte aus dieser Not eine Tugend machen und Ihnen darum einige Überlegungen allgemeiner und methodischer Art vortragen: Beobachtungen, wie sie dem Historiker, dem Allgemeinhistoriker kommen, wenn er mit Geschichte, und: wenn er mit Historikerkollegen umgeht, die – als Rechtshistoriker, Kunsthistoriker, Kirchenhistoriker, Literarhistoriker – alle ihre dezidierte Meinung über den Stellenwert der historischen Teildisziplinen haben und gegenüber der (erst relativ spät verselbständigten) Teildisziplin der Wirtschaftsgeschichte bei aller selbstverständlichen Bereitschaft zur Zusammenarbeit womöglich auch einige Berührungssängste empfinden. Eine begriffliche Klarstellung noch: unter „Historiker“ sei fortan der (nicht auf eine Teildisziplin spezialisierte) „Allgemeinhistoriker“ verstanden; und: die Beispiele wähle ich aus meinem Fachgebiet, der mittelalterlichen Geschichte.

Grundthema dieser Ausführungen ist die Ganzheitlichkeit der Geschichte, die Grundeinsicht also, daß Geschichte betrachtet aus den unterschiedlichen Blickwinkeln von Rechtsgeschichte, Kunstgeschichte usw. letztlich immer Teile ein und desselben Ganzen abbildet; daß auch die Wirtschafts-

*) Vortrag zur Eröffnung des IX. Internationalen Wirtschaftshistoriker-Kongresses in Bern, 24. – 29. August 1986; der Text ist etwas erweitert, die Redeform weitgehend beibehalten, die Anmerkungen beschränken sich im wesentlichen auf das Belegen von Zitaten und Quellen.